

Inhalt

Vorwort	9
<i>Karl R. Ameriks</i>	
Text and Context: Hermeneutical Prolegomena to Interpreting a Kant Text.	11
<i>Marcia Baron</i>	
Reading Kant Selectively	32
<i>Ermanno Bencivenga</i>	
The Poetics of (Philosophical) Interpretation.	47
<i>Paul Guyer</i>	
Naturalizing Kant	59
<i>Heiner F. Klemme</i>	
Perspektiven der Interpretation: Kant und das Verbot der Lüge.	85
<i>Werner Loh</i>	
Erwägungsorientierte Hermeneutik am Beispiel der Kritischen Philosophie Kants.	106
<i>Lorenz B. Puntel</i>	
Über das komplexe Verhältnis der Philosophie zu ihrer Geschichte	132
<i>Dieter Schönecker</i>	
Textvergessenheit in der Philosophiehistorie	159
<i>Gerhard Seel</i>	
Das ‚principle of charity‘ oder ‚Kant wie einen toten Hund behandeln‘	182

Werner Stegmaier

Orientierung an anderer Orientierung.

Zum Umgang mit Texten nach Kant 199

Roger J. Sullivan

Problems Interpreting Kant

via Anglo-American Analytic Methods 235

Detlef Thiel

„... wovon das Volk praktischerweise keine Notiz nimmt“

Kant über das Publizieren und das Publizieren über Kant 242

Allen Wood

What Dead Philosophers Mean 272

Thomas Zwenger

Philosophische Hermeneutik als Transzendente Urteilslehre 302

Über die Autorin und über die Autoren 333

Personenregister 339